

Stadt Illnau-Effretikon

H O C H B A U



# ENERGIESTADT MASSNAHMEN- UND AKTIVITÄTENPROGRAMM 2022 - 2025

STAND  
20.06.2023

**Kontaktperson**

Alex Herzog  
Direkt 052 354 32 16  
alex.herzog@ilef.ch

**Stadthaus**

Märtplatz 29  
Postfach  
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 72  
hochbau@ilef.ch  
www.ilef.ch  
facebook.com/stadtilef





1

**BEREICH 1  
ENTWICKLUNGSPLANUNG RAUMORDNUNG**



**ZIELE 2030**

GEMÄSS BERICHT ENERGIEZUKUNFT ILLNAU-EFFRETIKON 2008 – 2050;  
IN ÜBERARBEITUNG

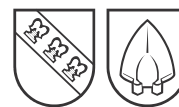
Reduktion Wärme- und Stromverbrauch um 10 %:  
136 GWh/a im Jahr 2030

Anteil erneuerbar 1/3: 90 GWh/a im Jahr 2030

NR.	GESCHÄFT	GEPLANTES VORGEHEN, KONKRETE MASSNAHMEN	ZUSTÄNDIGES RESSORT / ABTEILUNG / BEREICHE	TERMIN
<b>ENERGIE- UND KLIMASTRATEGIE</b>				
1	Verankerung Thema Energie/Klima im Schwerpunktprogramm des Stadtrates	Energie- und Klimamassnahmen werden erneut auf Ebene Stadtrat verankert, Schwerpunktprogramm 2022-2026 «Dem Klimawandel aktiv begegnen» mit Zielen und konkreten Massnahmen ist genehmigt. Das Aktivitätenprogramm orientiert sich eng an diesem.	<b>Präsidiales</b>	2022
2	Erarbeitung Klimastrategie mit dem Ziel «Netto-Null», angestrebt 2040, spätestens 2050	Mit der Bilanz wird für die 3 Massnahmenpakete «Optimierung der öffentlichen Liegenschaften und Anlagen», «Optimierung der privaten Bauten», «Öffentliche und private Energieversorgung» aus der «Energiezukunft 2008-2050» die Erreichung der Zielsetzung überprüft. Durch eine Aktualisierung (z.B. für das Bezugsjahr 2022) können die Indikatoren weiterverfolgt werden.	<b>Präsidiales, Hochbau</b> weitere Beteiligte: Hochbau (Energie) / ext. Begleitung	2024
3	Klimawandel - Anpassungsstrategien und -massnahmen	Der Schlussbericht «Klimawandel als Herausforderung» wurde am 11.4.2022 zur Kenntnis genommen (SRB-Nr. 2022-91). Das Ressort Tiefbau wurde beauftragt, in Abstimmung mit den betroffenen weiteren Ressorts bis Herbst 2022 einen Vorschlag zu Händen des Stadtrates auszuarbeiten, welche der vorgeschlagenen Massnahmen umgesetzt werden sollen. Die Umsetzung der Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel soll ab 2023 erfolgen.	<b>Tiefbau</b> weitere Beteiligte: Hochbau (Stadtplanung)	laufend



NR.	GESCHÄFT	GEPLANTES VORGEHEN, KONKRETE MASSNAHMEN	ZUSTÄNDIGES RESSORT / ABTEILUNG / BEREICHE	TERMIN
<b>KOMMUNALE ENTWICKLUNGSPLANUNG</b>				
4	Gas-Strategie	Nach Vergabe Contracting Wärmeverbund und Festlegung Projektzeitplan: Eine Gasstrategie mit Zielnetzplanung wird erarbeitet. Diese beinhaltet eine Teilüberarbeitung der kommunalen Energieplanung, möglichst mit Gebietsbezeichnungen und Handlungsanweisungen. Genehmigung durch Baudirektion Kt. ZH.	<b>Hochbau</b> , Präsidiales  weitere Beteiligte: Tiefbau (Projekte), ext. Begleitung	Ende 2023
5	Schwachstellenanalyse der Verkehrsinfrastruktur	Als Grundlage für die weitere Optimierung der Verkehrsinfrastruktur wird eine Schwachstellenanalyse über das Verkehrsnetz erarbeitet (SRB-Nr. 2021-139). Diese umfasst den ruhenden Verkehr, den Fuss- und Fahrradverkehr sowie den motorisierten Individualverkehr (nicht ÖV). Der Projekt-Schlussbericht soll 2023 vorliegen.(Hintergrund: Langsamverkehr war Thema im letzten Schwerpunktprogramm. Gegen Ende letzter Legislatur wurde erkannt, dass noch Handlungsbedarf besteht. Forum 21 hat zeitgleich eine Umfrage zu Schwachstellen im Langsamverkehr durchgeführt. Weil Ablehnung eines Gesamtverkehrskonzeptes durch Stadtparlament noch nicht lange her ist, wurde beschlossen, den Fokus auf Schwachstellen zu legen.)	<b>Tiefbau</b> , Sicherheit	2023
<b>VERPFLICHTUNG VON GRUNDEIGENTÜMERN UND BEHÖRDEN</b>				
6	Umsetzung BZO	Die energie- und klimabezogenen Anforderungen in der BZO werden bei privaten Bauherrschaften durchgesetzt, um die energie- und klimapolitischen Ziele der Stadt zu erreichen. Neue BZO wurde am 7.April 2022 durch das Stadtparlament beschlossen, Genehmigung durch Kanton ist noch ausstehend.	<b>Hochbau</b>  Hochbau (Stadtplanung)	laufend
<b>BAUVERFAHREN</b>				
7	Begleitung bei Bauausführung	Die Stadt wird neu auch selber Stichproben bei der Baukontrolle durchführen (wird auch seitens Kanton gewünscht). Die Stichproben genutzt, um mit privaten Bauherrschaften in persönlichen Kontakt zu treten (nicht nur im Sinne einer strengen Kontrolle, sondern um Wertschätzung für Engagement auszudrücken, Erfahrungsaustausch etc.)	<u>Hochbau</u>  Hochbau (Energie)	laufend



**2**

**BEREICH 2**

**KOMMUNALE GEBÄUDE UND ANLAGEN**

(INKL. ARA, SPORTZENTRUM EFFRETIKON, ÖFF. BELEUCHTUNG)



**ZIELE 2030**

GEMÄSS BERICHT ENERGIEZUKUNFT ILLNAU-EFFRETIKON 2008 – 2050;  
IN ÜBERARBEITUNG

Reduktion Wärme- und Stromverbrauch um 50% ggü. 2006/7:  
Total 4.1 GWh/a im Jahr 2030

Anteil erneuerbar 90 %: im Jahr 2030

NR.	GESCHÄFT	GEPLANTES VORGEHEN, KONKRETE MASSNAHMEN	ZUSTÄNDIGES RESSORT ABTEILUNG / BEREICHE	TERMIN
<b>STANDARDS, PLANUNG UND BEWIRTSCHAFTUNG</b>				
8	Konsequente Umsetzung des Gebäudestandards für städtische Immobilien bei Objekten/Projekten	Wie bisher: Bei allen Bauvorhaben der städtischen Bauten sollen die beschlossenen Standards konsequent umgesetzt werden. Ausnahmen sind entsprechend der gefassten Grundsätze immer zu begründen.	<b>Hochbau</b>  Hochbau, Projekte	laufend
9	Dekarbonisierung der städtischen Bauten	Definition eines Vorgehensplans und konkreten Zeitplans. Dazu gehört auch Prüfung eines vorzeitigen Ersatzes von fossilen Heizungen. Beispielsweise soll bis 2025 der städtische Wärmeverbund im Gebiet Eselriet mittels erneuerbarer Energien betrieben werden.	<b>Hochbau</b>  Hochbau, Immobilien	2023
10	Versorgung der Bevölkerung und der Unternehmen mit Energie	Gewährleistung der Einsatzbereitschaft von Notstromaggregaten für kritische Infrastrukturen	<b>Sicherheit</b>	laufend
11	Weiterführung Energiebuchhaltung	Die Energiebuchhaltung der städtischen Liegenschaften wird weitergeführt. Der Umstieg auf eine moderne Datenmanagementlösung resp. Software wird geprüft und ggf. umgesetzt.	<b>Hochbau</b>  Hochbau, Energie	2023



## ZIELWERTE FÜR ENERGIE, EFFIZIENZ UND KLIMAWIRKUNG

12	Ökostrombeschaffung	Der Strombedarf der städtischen Gebäude, Anlagen und Beleuchtungen wird weiterhin mit einem 100% ökologischen Strommix gedeckt - Herkunftsnachweis. Mit SRB Beschluss Nr 2019-37 wurde der Strommix mit EKZ Naturstrom bis 2022 festgelegt. Neuer Antrag: 1. Beschaffung, 2. Strommix	<b>Hochbau</b> Hochbau, Energie	2022
13	Energiemangellage	Überlegungen anhand Workshops anstellen, wie bei einer allfälligen Strom- resp Gaskontingentierung der Verbrauch der Stadt relativ rasch reduziert werden könnte: welche Optionen gibt es; wie gross ist das Sparpotential; welche Vorbereitungen treffen; Verantwortlichkeiten. Prüfen und Umsetzen von temporären Temperaturabsenkungen etc.	<b>Präsidiales</b> , Hochbau weitere Beteiligte: Hochbau, Immobilien, Energie, Sportzentrum Sicherheit	2022- 23
14	Ableitungen / Aktionen aus Energiebuchhaltung	jährlich einige Schwerpunkt für die Hauswarte definieren und einfordern -> «low hanging fruits»: z.B. durchgehende Wärmedämmung von WW-Leitungen insb. bei Zirkulation, Lastgangprofile anschauen auf Wochenende und Nacht, etc.	<b>Hochbau</b> Hochbau, Energie	laufend
<b>BELEUCHTUNG UND WASSER</b>				
15	Umsetzung Massnahmen aus EKZ Konzept für öffentliche Strassenbeleuchtung	Mit Stadtratsbeschluss SRB-Nr. 2022-22 treibt die Abteilung Tiefbau die Umrüstung auf die neue LED-Technologie gemäss Konzept der EKZ (wird laufend angepasst) sukzessive voran.	<b>Tiefbau</b> Tiefbau, Projekte	laufend
16	Betriebsoptimierung gebäudetechnischer Anlagen	Regelmässige Prüfung und Umsetzung von Energieoptimierungen im Betrieb von städtischen Gebäuden und Anlagen, inklusive Erfolgskontrollen. Hauswarte sensibilisieren auf richtig funktionierende Gebäudetechnik unter Vermeidung von "Betrieb ohne Nutzen".	<b>Hochbau</b> Hochbau, Immobilien, Energie	laufend



**BEREICH 3**

**VER- UND ENTSORGUNG (ÖFFENTLICH UND PRIVAT)**



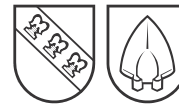
**ZIELE 2030**

GEMÄSS BERICHT ENERGIEZUKUNFT ILLNAU-EFFRETIKON 2008 – 2050;  
IN ÜBERARBEITUNG

Sonnenkollektoren: 0.5 m<sup>2</sup> pro EW; Photovoltaik: 3.5 m<sup>2</sup> pro EW;  
Insgesamt: 4 m<sup>2</sup> pro EW

Weitere Produktionspotenziale ausgeschöpft (Wind, Holz,  
weitere erneuerbare Wärme/Kälte)

NR.	GESCHÄFT	GEPLANTES VORGEHEN, KONKRETE MASSNAHMEN	ZUSTÄNDIGES RESSORT / ABTEILUNG / BEREICHE	TERMIN
<b>VER- UND ENTSORGUNG SOWIE ENERGETISCHE NUTZUNG</b>				
17	Realisierung Wärmeverbünde vorantreiben	Energieverbund-Contracting Effretikon – Vogelbuck und Watt erfolgreich vergeben. Die Stadt setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für eine effiziente und zielgerichtete Realisierung ein. Dazu gehören die Festlegung der Etappierung, Koordination mit Strassenbauprojekten, Kommunikation mit Privaten etc. Situation von weiteren Verbundgebieten prüfen.	<b>Hochbau</b>  Weitere Beteiligte: definierte Projektgruppe	ab 2023
18	Abwärmennutzung	Die Abwärme von städtischen Betrieben, insbesondere jene der Eis-Erzeugung im Sportzentrum und die Energie im gereinigten Abwasser der ARA Mannenberg sollen möglichst vollständig genutzt werden.	<b>Hochbau</b>  Hochbau, Projekte, Energie, Sportzentrum)	2025
19	Nutzung Sonnenenergie	Auf städtischen Bauten wird der Zubau von Photovoltaik-Anlagen geprüft und ausgeführt. Die Bevölkerung wird durch Information, Beratung und Fördergelder sensibilisiert.	<b>Hochbau</b>  Hochbau, Energie	laufend



---

20	Sensibilisierung: Ressourcenschonender Umgang mit Trink- und Regenwasser	Im Dialog mit der Wasserversorgung wird der Handlungsbedarf geprüft und Massnahmen bei Bedarf umgesetzt, z.B.: - Aktualisierung energetische Feinanalyse - Kommunikation der Anstrengungen Wasserversorgung für Ressourcenschonung - Information zum Stand GEP (genereller Entwässerungsplan) zu informieren	<b>Tiefbau</b>  Tiefbau (Siedlungsentwässerung, Wasserversorgung)	2023
21	Bewirtschaftung Grünflächen	Umsetzung der Massnahmen aus den verschiedenen Konzepten zu diesem Thema (Naturschutzkonzept 2030, Neophytenkonzept, Konzept Natur im Siedlungsraum etc.).	<b>Tiefbau</b>  Tiefbau (Naturschutz)	laufend

---

**ZIELE 2030**GEMÄSS BERICHT ENERGIEZUKUNFT ILLNAU-EFFRETIKON 2008 – 2050;  
IN ÜBERARBEITUNGSonnenkollektoren: 0.5 m<sup>2</sup> pro EW; Photovoltaik: 3.5 m<sup>2</sup> pro EW;  
Insgesamt: 4 m<sup>2</sup> pro EW

Modalsplit MIV: 35%; Fahrzeugdichte: 0.44 pro EW

NR.	GESCHÄFT	GEPLANTES VORGEHEN, KONKRETE MASSNAHMEN	ZUSTÄNDIGES RESSORT / ABTEILUNG / BEREICHE	TERMIN
<b>VERKEHRSORGANISATION</b>				
22	Umsetzung Konzept Elektromobilität und alternative Antriebssysteme (21.02.2020)	Umsetzung Massnahmen/Handlungsfelder. Projektbezogene Aktivitäten wie: – Ladestationen für lokales Taxigewerbe (Effi-Taxi) am Bahnhof – Umstellung Carsharing auf Elektro – öffentliche Ladestationen bei städtischen Liegenschaften (POI)	<b>Hochbau</b>  Hochbau, Energie, Projekte	laufend
23	Schwachstellenanalyse der Verkehrsinfrastruktur	Umsetzung der Massnahmen zur Behebung von Schwachstellen für den Fuss- und Radverkehr sowie den motorisierten Individualverkehr.	<b>Tiefbau</b>  Tiefbau, Projekte	ab 2024
24	Umrüstung Busse VGB auf Elektro	Die Stadt agiert als «Vermittlerin» zwischen EKZ und Gatra, damit Lösungen für Ladeinfrastruktur vorangetrieben werden können.	<b>Tiefbau</b>  Tiefbau, Projekte	ab 2023
<b>NICHT MOTORISIERTE MOBILITÄT</b>				
25	Förderung und Sensibilisierung für Verzicht auf MIV	Projektbezogene Aktivitäten wie: – Angebot von Test-E-Cargo-Bikes für lokales Gewerbe (Sponsoring Testjahr durch Stadt, nach Vorbild Wil SG) – Angebot eines Hauslieferdienstes prüfen, z.B. mit Velo-Hauslieferdienst Collectors des Vereins Collective (Abklärung von Bedarf, Bedingungen und Realisierbarkeit)	<b>Hochbau</b>  Hochbau, Energie	2024

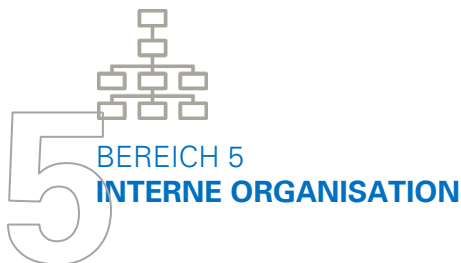




---

26	Projekt GEHsund	Beteiligung als Pilotgemeinde beim Projek GEHsund des Kt. ZH. Umfangreiche Analyse des Fussverkehrs, umfasst drei Untersuchungsinstrumente: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Bewertung der Infrastruktur</li><li>2. Bewertung der Planungspraxis</li><li>3. Bevölkerungsumfrage zur Zufriedenheit mit der spezifischen Situation im Fussverkehr</li></ol>	<b>Tiefbau</b>  Tiefbau (Projekte)	2023
----	-----------------	--	--	------

---



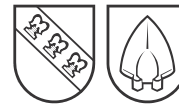
NR.	GESCHÄFT	GEPLANTES VORGEHEN, KONKRETE MASSNAHMEN	ZUSTÄNDIGES RESSORT / ABTEILUNG / BEREICHE	TERMIN
<b>INTERNE STRUKTUR</b>				
27	Organisatorische Verankerung von Energiestadt	<p>Durchführung von Sitzungen der zuständigen Gremien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Jour fixe mit Stadtpräsident, Stadträtin Ressort Hochbau und Fachverantwortlicher Energie, mind. 1 x pro Monat.</li> <li>– Standortbestimmung zum Aktivitätenprogramm mit allen involvierten Abteilungen, mind. 1 x jährlich</li> <li>– Reporting 1 x jährlich an Stadtrat zur Kenntnisnahme</li> <li>– zusätzlich 2 x Zwischenstand-Analyse mit Energiestadtberater</li> </ul>	<p><b>Präsidiales</b>, Hochbau</p> <p>weitere Beteiligte: Hochbau, Energie, Tiefbau, Sicherheit, Bildung, ext. Berater</p>	laufend
<b>INTERNE PROZESSE</b>				
28	Sensibilisierung der Mitarbeitenden	<p>Bisherige Aktionen weiterführen (z.B. Bike to Work).            Neue Angebote prüfen (z.B. We Act Challenge).            Aktion zu Thema Ernährung ev. nachholen (war im 2020 geplant mit AG Sensibilisierung, wegen Covid abgesagt).</p>	<b>Präsidiales</b>	laufend
29	Umsetzung nachhaltige Beschaffungsrichtlinie	<p>Konsequente Umsetzung der neuen Richtlinie Nachhaltige Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen (ist seit 1.1.2021 in Kraft).</p> <p>Der Bereich Entsorgung und Umwelt organisiert jährliche Themenanlässe zur nachhaltigen Beschaffung. Die Teilnehmenden werden durch die Abteilungsleitenden bestimmt. Am Themenanlass werden Einkäufe diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Auf Grundlage dieser Besprechungen wird die Richtlinie durch den Bereich Entsorgung und Umwelt aktualisiert und weiterentwickelt.</p>	<p><b>Tiefbau</b></p> <p>Tiefbau, Entsorgung und Umwelt</p>	laufend



## BEREICH 6

## KOMMUNIKATION, KOOPERATION

NR.	GESCHÄFT	GEPLANTES VORGEHEN, KONKRETE MASSNAHMEN	ZUSTÄNDIGES RESSORT / ABTEILUNG / BEREICHE	TERMIN
<b>KOMMUNIKATION AUS DER GEMEINDE</b>				
30	Beratungs- und Informationsstelle	Im Zuge der starte-Veranstaltung vom 2. Juni 22 wurde eine niederschwellige, telefonische Erstberatung durch den Fachverantwortlichen Energie eingeführt. Das Angebot findet bisher Anklang und soll weitergeführt werden. Weiterhin beibehalten wird die Möglichkeit einer kostenlosen Energieberatung mit Voranmeldung im Stadthaus.	<b>Hochbau</b> Hochbau (Energie)	laufend
31	Umsetzung und laufende Optimierung des Gesamtförderprogramms	Das neue Gesamtförderprogramm Energie (in Kraft seit 1.1.2022) wird jährlich ausgewertet und bei Bedarf optimiert / angepasst.	<b>Hochbau</b> Hochbau (Energie)	laufend
<b>KOOPERATION UND KOMMUNIKATION</b>				
32	Zusammenarbeit mit Schulen	Motivieren von Anspruchsgruppen für Umweltunterricht (Projekttag) Alternativ: Mithilfe von Schülern bei Realisation von PV-Anlagen auf Schuldächern, inklusive Umweltschulung.	<b>Hochbau</b> weitere Beteiligte: Bildung	2023/24
33	Zusammenarbeit mit Gewerbe	Austausch pflegen und Informationen vermitteln, mittels Veranstaltung(en) oder Kommunikationskanälen der Stadt (Webseite, Regio 1, Briefanschreiben etc.).  – Angebote der EnAW, insb. Zielvereinbarungsmodelle und Roadmap zur Dekarbonisierung. Gemeinsame Durchführung eines Informationsanlass für Unternehmen könnte geprüft werden; Stand 2022 haben drei Unternehmen in Illnau-Effretikon eine Zielvereinbarung mit der EnAW: Effi-Märt, Landi, Lamprecht Pflanzen AG.  – Betriebsoptimierungen (werden über das neue Gesamtförderprogramm unterstützt).	<b>Präsidiales</b> weitere Beteiligte: Hochbau (Energie)	laufend



---

34	Zusammenarbeit mit Forum 21	Leistungsauftrag neu definieren, Weiterführung der guten Zusammenarbeit mit dem Forum 21.  Neben klassischen Energiethemen soll die graue Energie von Baustoffen und Rezyklierung von Bauteilen mit dem lokalen Bau- und Baunebengewerbe thematisiert werden. Beispiel: Bauteilvermittlung	<b>Präsidiales</b> , Hochbau  <b>weitere Beteiligte:</b> <b>Hochbau (Energie)</b>	laufend
----	-----------------------------	--	--	---------

---

Fettgedruckte Abteilungen sind zum jeweiligen Thema federführend;  
weitere genannte Abteilungen und Abteilungsbereiche wirken im Prozess mit.